

Newsmail Dezember 2011

Nach dem Parlament sind Mitte Dezember 2011 auch die Kommissionen neu zusammengesetzt worden. In den Kommissionen für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) sind 9 der insgesamt 38 Mitglieder neu gewählte Parlamentarier. Dies ist ein eher bescheidener Anteil, vergleicht man die WBK beispielsweise mit den Finanzkommissionen, wo 15 Mitglieder neu gewählt sind.

Wir freuen uns darauf, 2012 mit diesen Kommissionen zu arbeiten und uns weiterhin für optimale Rahmenbedingungen für Bildung, Forschung und Innovation in der Schweiz einzusetzen.

Einen guten Start ins Jahr 2012 wünscht Ihnen

Claude Comina, claudio.comina@netzwerk-future.ch

Neuigkeiten des Monats

19.12.2011 | Bundesamt für Statistik

Langsamer Anstieg des weiblichen Universitätspersonals

Gemäss dem Bundesamt für Statistik wächst der Frauenanteil am Universitätspersonal langsam. Von 2001 bis 2010 betrug das Wachstum nur gerade 4 Prozent. 2010 belief sich der Frauenanteil am Personal auf 42 Prozent. Das gesamte Beschäftigungsvolumen an den universitären Hochschulen wuchs 2010 gegenüber 2009 um 4 Prozent und erreichte rund 36'000 Vollzeitäquivalente.

[{Mehr Infos}](#)

16.12.2011 | Bundesrat

Alain Berset übernimmt Innendepartement

Bundesrat Alain Berset (SP) wird das Innendepartement von Didier Burkhalter (FDP. Die Liberalen) übernehmen. Burkhalter wechselt ins Departement für auswärtige Angelegenheiten. Johann Schneider-Amann (FDP. Die Liberalen) bleibt Chef des Wirtschaftsdepartements, das ab 2013 auch für Hochschulen und Forschung zuständig sein wird.

[{Mehr Infos}](#)

16.12.2011 | Parlament

Neue Zusammensetzung der Kommissionen

Die Mitglieder der parlamentarischen Kommissionen für die Legislaturperiode 2012-2015 wurden bekannt gegeben. In der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Nationalrats sitzen acht neu gewählte Parlamentarier (total 25). In der WBK des Ständerats ist ein Mitglied neu gewählt. In der WBK-N halten die SVP (7) und die SP (6) die meisten Sitze. In der WBK-S hat die CVP mit vier von neun Sitzen das grösste Gewicht.

[{Mehr Infos}](#)

16.12.2011 | Kommission für Technologie und Innovation
KTI schöpft 100-Millionen-Kredit gegen Frankenstärke aus

Bei der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) gingen bis Mitte Dezember 2011 über tausend Gesuche für die Mittel aus dem Massnahmenpaket gegen den starken Franken ein. Bis Mitte Dezember hat sie Gesuche für 99 Millionen Franken bewilligt. Den 100-Millionen-Kredit, der bis Ende 2011 vergeben werden musste, hat sie daher vollständig ausgeschöpft.

[{Mehr Infos}](#)

16.12.2011 | ETH Zürich
Lino Guzzella als ETH-Rektor vorgeschlagen

Lino Guzzella, Professor für Thermotronik, könnte Ende Juli 2012 Rektor der ETH Zürich werden. Die Professorenschaft hat ihn mit grosser Mehrheit für das Amt des Rektors vorgeschlagen. Den Entscheid trifft der ETH-Rat Anfang 2012.

[{Mehr Infos}](#)

13.12.2011 | Universität Neuenburg
Medizinstudium an Uni Neuenburg möglich

An der Universität Neuenburg können die Studierenden bald ein Humanmedizinstudium absolvieren. Die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) und der Schweizerische Akkreditierungsrat haben den Studiengang der Universität akkreditiert.

[{Mehr Infos}](#)

12.12.2011 | Parlament
Budget 2012: BFI-Bereich erhält 6,7 Milliarden

Der Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) wird 2012 Mittel in der Höhe von 6,68 Milliarden Franken erhalten. Dies hat das Parlament im Voranschlag 2012 beschlossen. Die BFI-Mittel wachsen im Vergleich zu 2011 um 5,6 Prozent.

[{Mehr Infos}](#)

12.12.2011 | Ethikkommission für Biotechnologie im Ausserhumanbereich
Freisetzung von Genpflanzen bei zumutbaren Risiken

Die Ethikkommission für Biotechnologie im Ausserhumanbereich (EKAH) erachtet die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen als zulässig, wenn die damit verbundenen Risiken zumutbar sind. Zurzeit verbietet ein Moratorium die Freisetzung von Genpflanzen. Wird es nicht verlängert, wird die Freisetzung ab November 2013 wieder möglich.

[{Mehr Infos}](#)

09.12.2011 | Bundesrat
Neuer WSL-Direktor heisst Konrad Steffen

Der Bundesrat hat Prof. Konrad Steffen zum Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) gewählt. Der 59-jährige Naturwissenschaftler tritt sein Amt und damit die Nachfolge von Prof. James Kirchner spätestens am 1. Juli 2012 an.

[{Mehr Infos}](#)

07.12.2011 | Ständerat

Frankenstärke: Gelder sollen auch 2012 ausbezahlt werden können

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) und der ETH-Bereich können die Mittel aus dem Massnahmenpaket gegen die Frankenstärke, die sie bis Ende 2011 nicht ausgeschöpft haben, wohl auf 2012 übertragen. Der Ständerat hat einer entsprechenden Motion (11.4039) zugestimmt. Der Nationalrat wird die Motion noch behandeln.

[{Mehr Infos}](#)

07.12.2011 | ETH Zürich

Roche unterstützt ETH-Professur

Die ETH Zürich, die Universität Zürich und das Zürcher Universitätsspital werden die personalisierte Medizin intensiver erforschen. Dazu entstehen eine neue Professur sowie ein Forschungsprogramm für Postdoktoranden. Der Pharmakonzern Roche unterstützt das Vorhaben mit insgesamt 4,5 Millionen Franken.

[{Mehr Infos}](#)

06.12.2011 | Parlament

Nuklearforschung weiterhin gewährleistet

In der Schweiz kann trotz des Ausstiegs aus der Kernenergie weiter Nuklearforschung betrieben werden. Dies hat das Parlament mit der Annahme einer entsprechenden Motion (11.3564) von alt-Ständerätin Erika Forster (FDP. Die Liberalen) beschlossen.

[{Mehr Infos}](#)

05.12.2011 | Bundesrat

Jahresziele: Ruf des Hochschulsystems stärken

Der Bundesrat will 2012 ein breites und durchlässiges Bildungsangebot garantieren, die internationale Vernetzung der Schweizer Forschung stärken und den Ruf des Hochschulsystems festigen. Dies hat er in seinen Jahreszielen 2012 festgelegt.

[{Mehr Infos}](#)

02.12.2011 | ETH-Rat

ETHs treffen Sparmassnahmen

Um die Qualität der Lehre zu garantieren, werden die beiden ETH wohl Kürzungen in anderen Bereichen vornehmen müssen. Dies gibt der ETH-Rat nach seiner Sitzung von Anfang Dezember 2011 bekannt und fordert mehr Bundesmittel, um die steigenden Studierendenzahlen zu bewältigen. In welchen Bereichen gekürzt wird, diskutiert der ETH-Rat 2012.

[{Mehr Infos}](#)

01.12.2011 | Schweizerische Universitätskonferenz

Christoph Eymann wird SUK-Präsident

Der Erziehungsdirektor des Kantons Basel-Stadt, Christoph Eymann, wird die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) in der Amtsperiode 2012/2013 präsidieren. Er folgt auf Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor des Kantons Bern.

[{Mehr Infos}](#)

01.12.2011 | Koordinationsstelle für Bildungsforschung

Soziale Herkunft bestimmt Wahl des Hochschultyps

Wie eine Studie der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung zeigt, hängt die Wahl des Hochschultyps bei Gymnasiasten von ihrer sozialen Herkunft ab. Gymnasiasten mit akademisch gebildeten Vätern studieren eher an einer Universität als an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule. Die Entscheidung hänge aber von weiteren Faktoren wie der Motivation oder den persönlichen Fähigkeiten ab, so die Studie.

[{Mehr Infos}](#)

30.11.2011 | Koordinationsstelle für Bildungsforschung

Universitätsranking aufgrund Arbeitsmarkterfolgs von Absolventen

Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung stellt eine Methode vor, mit der Universitäten in Bezug auf die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Absolventen beurteilt werden könnten. Die Methode errechnet für jedes Fachgebiet die Abweichung vom gesamtschweizerischen Arbeitsmarkterfolg.

[{Mehr Infos}](#)

Agenda Januar 2012

11.01.2012 | Universität Bern

Parlamentarisches Seminar des Netzwerks FUTURE

«Bildungs- und Forschungspolitik ist auch Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik»

[{Programm}](#)

11.01.2012 | Bern

Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen

[{Mehr Infos}](#)

12. - 13.01.2012 und 31.01.2012 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) wird am Donnerstag, 12. Januar 2012 über das künftige **Bildungsdepartement** informiert.

Am Dienstag, 31. Januar 2012 erörtern Vertreter des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) die Ergebnisse des **Nationalen Forschungsprogramms 59** zum Nutzen und den Risiken gentechnisch veränderter Pflanzen. Ausserdem präsentiert der Bundesrat einen Bericht zur Förderung des **Dialogs über Gentechnik im Ausserhumanbereich**.

[{Mehr Infos}](#)

19. - 20.01.2012 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) führt am Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Januar 2012 Hearings zur Totalrevision des **Forschungs- und Innovationsförderungsgesetzes** (FIG) durch. Angehört werden:

- Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren
- Schweizerische Universitätskonferenz (SUK)
- ETH-Rat
- Rektorenkonferenz der Universitäten (CRUS)

- Rektorenkonferenz der Fachhochschulen (KFH)
 - Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)
 - Schweizerischer Nationalfonds (SNF)
 - Kommission für Technologie und Innovation (KTI)
 - Akademien der Wissenschaften Schweiz
 - Economiesuisse
 - Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
 - Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB)
 - Travail Suisse
- [{Mehr Infos}](#)

19. - 20.01.2012 | Bern
Plenarversammlung der Rektorenkonferenz der Universitäten
[{Mehr Infos}](#)

Kontakt

Netzwerk FUTURE
 Münsterergasse 64/66, 3011 Bern
 Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47
info@netzwerk-future.ch
www.netzwerk-future.ch

+++++
 Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.
 Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI)
 und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.
 +++++

4. Januar 2012.

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.